



1. Auf einen Blick: Die Action!Kidz der Kindernothilfe

Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit

In den nächsten Monaten setzen Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland ein Zeichen gegen **ausbeuterische Kinderarbeit in Sambia**. Dazu übernehmen sie Hilfs- und Putzarbeiten bei Freunden und Bekannten, in sozialen Einrichtungen und in Unternehmen. Für ihren Einsatz sammeln sie Spenden für ein Projekt der Kindernothilfe. Der Gesamterlös fließt in diesem Jahr in ein Schulprojekt im afrikanischen Sambia: Dort müssen Mädchen und Jungen auf der Straße oder in fremden Haushalten arbeiten, damit sie und ihre Familien überleben können. **Gemeinsam mit den Action!Kidz kann die Kindernothilfe helfen und den Kindern und Jugendlichen eine Schulausbildung ermöglichen.**

Bildung, der Schlüssel für eine bessere Welt

Im Zentrum unserer Arbeit steht Bildung. Die Kindernothilfe steht Pädagogen und Gruppenleitern zur Seite, um das Problembewusstsein von Kindern und Jugendlichen zu fördern. **Ein Action!Kidz-Engagement bedeutet eine aktive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensbedingungen von Kindern.** Action!Kidz setzen sich im Unterricht mit Kinderrechten auseinander, formulieren Probleme und machen sich für Not leidende Kinder stark. Die Aktion orientiert sich an den Neigungen und Fähigkeiten der Gruppe. Dabei werden wichtige soziale Erfahrungen wie ehrenamtliches Engagement, Zusammenarbeit im Team und die Freude am Erfolg gesammelt. Das Lehrmaterial hilft Pädagogen und Projektleitern, die Thematik „Ausbeuterische Kinderarbeit“ fächerübergreifend in der Grundschule bzw. in der Sekundarstufe zu behandeln. **Die Teilnahme an den Action!Kidz eignet sich als Jugendprojekt in der Gemeinde sowie als Klassen- bzw. Schulaktion.**

Die Arbeit der Kindernothilfe

Die Kindernothilfe ist ein Kinderhilfswerk mit Sitz in Duisburg, das weltweit rund 600.000 Kinder und Jugendliche in 28 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa fördert. **Dank vieler Förderer setzt sich die Kindernothilfe für die Einhaltung der Kinderrechte ein und trägt dazu bei, das Leben von Kindern und Jugendlichen in Armutsregionen langfristig zu verbessern.** Die Kindernothilfe fördert Mädchen und Jungen ganzheitlich: Die Projekte berücksichtigen neben schulischer und beruflicher Bildung immer auch die Gesundheit und Ernährung. Die Kindernothilfe unterstützt nicht nur einzelne Kinder, sondern auch deren Familie und die Dorfgemeinschaft. Seit 2007 appelliert die Kindernothilfe mit der Aktion „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ an das soziale Engagement von Kindern und Jugendlichen für ihre Altersgenossen auf der ganzen Welt. Schirmherrin der Aktion ist Christina Rau.